

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Amt für Immobilien und Baumanagement (AIB) Halberstadt

Art des öffentlichen Auftraggebers: Obere, mittlere und untere Landesbehörde

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: KNUE des Landes Sachsen-Anhalt, Zentrale Anlaufstelle für Asylsuchende des Landes Sachsen-Anhalt (ZAST), Friedrich-List-Straße 1a in 38820 Halberstadt, Generalinstandsetzung Haus A (WE-Nr. 02894)

Planungsleistungen für die Gebäudeplanung und Fachplanung Technischer Gebäudeausrüstung

Beschreibung: Planungsleistungen für die Gebäudeplanung und Fachplanung Technischer Gebäudeausrüstung:

Planungsleistungen für

LOS 01 Objektplanung Gebäude, §34 (3), LPH 2-9 HOAI

LOS 02 Fachplanung Technische Ausrüstung; Elektroplanung, §55 (1), LPH 2-9 HOAI

LOS 03 Fachplanung Technische Ausrüstung; HKLS, §55 (1), LPH 2-9 HOAI

Kennung des Verfahrens: 7693c54c-da03-4e14-97c7-6225fc5cb0c9

Interne Kennung: WLD-2026-0286

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Friedrich-List-Straße 1a

Ort: Halberstadt

Postleitzahl: 38820

NUTS-3-Code: Harz (DEE09)

Land: Deutschland

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Für das Angebot ist zwingend das Bewerberformular zu verwenden. Das Bewerberformular und ergänzende Unterlagen können im Downloadbereich heruntergeladen werden. Gewertet werden nur vollständig ausgefüllte und unterzeichnete Angebotsunterlagen.

Bei Bietergemeinschaften ist für jedes selbstständige Büro ein separates

Bewerberformular zu verwenden und der bevollmächtigte Vertreter/ die bevollmächtigte Vertreterin zu benennen.

Die Angebote sind als PDF-Dokument auf der angeführten Vergabeplattform ausgefüllt und unterschrieben in Textform einzureichen.

Die einzureichenden Unterlagen sind elektronisch in Textform über die Vergabeplattform (www.evergabe-online.de) zu übermitteln und fristgerecht einzureichen. Angebote sind nur dann fristgerecht eingereicht, wenn sie rechtzeitig zur Angebotsfrist auf der Vergabeplattform (www.evergabe-online.de) eingegangen sind.

Die Möglichkeit der Nachforderung fehlender und Annahme nachgereichter Erklärungen und Nachweise oder sonstiger geforderter Unterlagen im Sinne § 56 (2) VgV wird durch die Vergabestelle für dieses Verfahren ausdrücklich ausgeschlossen, soweit mind. 3 Anträge pro Los vorliegen, die sämtliche veröffentlichte Teilnahmebedingungen/-voraussetzungen erfüllen. Das entsprechende Risiko tragen die Bewerber.

Enthalten die Bekanntmachung oder die Unterlagen zum Angebot Unklarheiten, Widersprüche oder verstoßen diese nach Auffassung des Bewerbers gegen geltendes Recht, so hat der Bewerber dem AG unverzüglich, spätestens bis zum 06.07.2026 per Email, per Fax oder über die Vergabeplattform (www.evergabe-online.de) darauf hinzuweisen.

Etwaige Fragen zum Verfahren sind vorzugsweise per Mail, oder Fax, über die Vergabeplattform (www.evergabe-online.de) oder über die oben genannte Kontaktstelle bis spätestens 06.07.2026 zu stellen.

Die eingegangenen Rückfragen nebst entsprechenden Antworten werden gesammelt und in anonymisierter Form über die Plattform den Vergabeunterlagen beigelegt und am 07.07.2026 veröffentlicht.

Der Auftraggeber behält sich zur Gewährleistung eines transparenten, diskriminierungsfreien und zügigen Verfahrens vor, nach Fristablauf eingehende Rückfragen nicht mehr zu beantworten.

Angebote müssen über die Plattform (www.evergabe-online.de) elektronisch eingereicht werden. Die Angebotsöffnung findet daher unter Ausschluss der Öffentlichkeit ausschließlich elektronisch statt.

Schriftliche (per Post eingereichte) Angebote sind nicht zugelassen und werden nicht gewertet.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Bildung krimineller Vereinigungen: § 129 des Strafgesetzbuchs (StGB)

Bildung terroristischer Vereinigungen: § 129 des Strafgesetzbuchs (StGB) oder § 129b StGB (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland)

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: § 89c StGB

(Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 StGB zu begehen, § 261 StGB (Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte).

Betrug oder Subventionsbetrug: § 263 StGB (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen

Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,

§ 264 StGB (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden

Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung: § 299 StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen

Verkehr), §§ 299a und 299b StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen).

§ 108e StGB (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern)

Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung: den §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5, den §§

232b bis 233a StGB (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung)

Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren: Insolvenz

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen: ---

Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: ---

Zahlungsunfähigkeit: ---

Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: ---

Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens: ---

Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung: ---

Schwere Verfehlung: ---

Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: ---

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen: ---

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben: ---

Interessenkonflikt: ---

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: LOS 1 Objektplanung Gebäude

KNUE des Landes Sachsen-Anhalt, Zentrale Anlaufstelle für Asylsuchende des Landes

Sachsen-Anhalt (ZAST), Friedrich-List-Straße 1a in 38820 Halberstadt,
Generalinstandsetzung Haus A (WE-Nr. 02894)
Planungsleistungen für
LOS 01 Objektplanung Gebäude, §34 (3), LPH 2-9 HOAI

Beschreibung: Das Land Sachsen-Anhalt beabsichtigt, die Leistungen der Gebäudeplanung (§34, Abs. 3 HOAI) gemäß RLBau - Aufstellung der einfachen Bauunterlage - zur Generalinstandsetzung eines Unterkunftsgebäudes mit Verwaltungsnutzung im Erdgeschoss (Haus A) für die zentrale Anlaufstelle für Asylsuchende des Landes Sachsen-Anhalt, Friedrich-List-Straße 1a in 38820 Halberstadt zu vergeben.

Der Leistungsumfang umfasst die Erarbeitung einer einfachen Bauunterlage gemäß RLBau (HU-Bau) sowie die Leistungen für die Ausführungsplanung gemäß RLBau und für die Baudurchführung gemäß RLBau.

Bei dem zur Planung und Sanierung stehenden Gebäude handelt es sich um ein Unterkunftsgebäude mit den Zugehörigen Nebenräumen in den Obergeschossen 1 bis 4 und einer Büro-/Verwaltungsnutzung im Erdgeschoss in einfacher bis sehr einfacher technischer Ausstattung. Alle Büroräumen sind mit technischer Ausstattung nach Landesstandart zu planen. Wohnräume haben neben Brandschutz, Beleuchtung, Reinigungssteckdosen und 1 Steckdose je Unterkunftsplatz keine weiteren technischen Anforderungen.

Im Gebäude sind Sanitäreinrichtungen als Gemeinschaftsanlagen vorhanden. Es handelt sich um zwei Sanitärstänge, die über alle Geschosse vollständig erneuert werden. Dazu zählen der Austausch der Falleitung, Entwässerungsgegenstände, Wasserleitungen und Trockenbaubereiche der bestehenden WC-Anlagen. Vor Neuerrichtung der WC-Räume erfolgt eine vollständige Entkernung. Im Anschluss werden die WC-Bereiche neu aufgebaut bis zum Anschluss an die Grundleitung.

Im gesamten Gebäude soll auch das Heizungssystem vollständig getauscht werden und nach aktuellem Standart neu errichtet werden. Hierzu zählen alle Steig- und Falleitungen, die horizontale Verteilung und alle Heizkörper.

Nutzfläche (NUF 1-7) ca. 4.600 m²
Brutto-Grundfläche (BGF) ca. 5.364 m²
Die Baumaßnahme soll bis 04/2029 umgesetzt werden.

Das Vorhaben entspricht der Honorarzone II.
Nach aktuellem Stand stehen für das Bauvorhaben Gesamtkosten einschließlich Baunebenkosten von voraussichtlich 5.900.000 € zur Verfügung.

Interne Kennung: WLD-2026-0286 Los 01

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber beabsichtigt eine Beauftragung in Leistungsstufen, die sich wie folgt gliedern:

Leistungsstufe 1.1 – Leistungsphase 2, HOAI

Leistungsstufe 1.2 – Leistungsphase 3-4, HOAI

Leistungsstufe 2 – Leistungsphase 5, HOAI

Leistungsstufe 3 – Leistungsphase 6-7, HOAI

Leistungsstufe 4 – Leistungsphase 8, HOAI

Leistungsstufe 5 – Leistungsphase 9, HOAI

Leistungsstufen, die der Auftraggeber nicht mit Vertragsabschluss beauftragt, stehen unter aufschiebender Bedingung, dass der Auftraggeber sie bei Fortsetzung der Planung und Ausführung einzeln oder im Ganzen abrufen.

Ein Rechtsanspruch auf die Beauftragung weiterer Leistungsstufen besteht nicht.

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Friedrich-List-Straße 1a

Ort: Halberstadt

Postleitzahl: 38820

NUTS-3-Code: Harz (DEE09)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: Das bestehende Gebäude befindet sich innerhalb des Geländes der ZAST Halberstadt.

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2029

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#,#Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung: Angaben zur Befähigung der Berufsausübung gemäß § 44 VgV.

Angabe und Nachweis zur Mitgliedschaft in der Architekten- und/ oder Ingenieurskammer (gem. Bewerbungsformular-Eigenerklärung)

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung: 1. Erklärung zu den durchschnittlichen Honorarumsätzen des Bewerbers soweit sie die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre betreffen (gem. Bewerbungsformular-Eigenerklärung).

2. Angaben zur Berufshaftpflicht gemäß § 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV (gem. Bewerbungsformular-Eigenerklärung).

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung: Angaben zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit gemäß § 46 VgV

Referenznachweis zur Planung und Ausführung von Bauvorhaben gem. Bewerbungsformular-Eigenerklärung

C3 mind. 3 Referenzen, eine Referenz davon vom öffentlichem Auftraggeber (Zulassungskriterium)

C4 2 Referenzen zur Wertung der Auswahlkriterien: Objektgröße + Kostenumfang

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung: Eigenerklärung Russlandsanktionen

5.1.10 Zuschlagskriterien

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Zuschlagskriterien:

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt (Fragenkatalog und Matrix zu den Zuschlagskriterien).

Der Fragenkatalog ist in Textform auszufüllen und dem Angebot beizufügen

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 06/07/2026

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=872149>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=872149>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Nebenangebote: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen : Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote : 04/08/2026 23:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 40 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können :

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist teilweise ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Der Vertragsentwurf wird mit der Veröffentlichung zur Verfügung gestellt. Änderungsbedürftige Punkte des Entwurfs aus Bietersicht sind als Bieterfrage bis zur Angebotsfrist zu formulieren. Das eingereichte Angebot muss auf den Bedingungen des Vertragsentwurfs basieren. Sollte dies nicht der Fall sein, muss das Angebot ausgeschlossen werden, da dies mithin nicht den Vergabebedingungen entspricht. Eine Änderung des Vertrages nach Angebotsabgabe ist grundsätzlich nicht vorgesehen.

Alle Unterlagen sind vollständig bis zum Ablauf der Angebotsfrist (04.08.2026, um 23:00 Uhr) einzureichen

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung :

Datum des Eröffnungstermins : 05/08/2026 10:00

Eröffnungstermin - Beschreibung : Angebote müssen über die Plattform www.evergabe-online.de eingereicht werden. Die Angebotsöffnung findet daher unter Ausschluss der Öffentlichkeit ausschließlich elektronisch statt. Schriftliche (postalisch eingereichte) Angebote sind nicht zulässig und werden nicht gewertet.

Der Auftraggeber behält sich vor, den Zeitplan im Verlauf des Verfahrens abzuändern, insbesondere die vorgesehenen Fristen zu verlängern, soweit es sich für einen ordnungsgemäßen Verfahrensablauf als notwendig erweist.

Auftragsbedingungen :

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten : Nein

Elektronische Rechnungsstellung : Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt : nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet : ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform : Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung :

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem :

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle : Amt für Immobilien und Baumanagement (AIB) Halberstadt

Überprüfungsstelle : Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Halle

Informationen über die Überprüfungsfristen : Es wird darauf hingewiesen, dass ein Vergabenachprüfungsverfahren gem. § 160 Abs. 1 GWB nur auf Antrag bei

der Vergabekammer eingeleitet wird.

Die dazu maßgeblichen Fristen gem. § 160 Abs. 3 GWB regelt das Gesetz wie folgt: Der Antrag ist zulässig, soweit:

1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat.
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt
: Amt für Immobilien und Baumanagement (AIB) Magdeburg

Organisation, die Angebote entgegennimmt: Amt für Immobilien und Baumanagement (AIB) Magdeburg

Organisation, die Angebote bearbeitet: Amt für Immobilien und Baumanagement (AIB) Halberstadt

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0002

Titel: LOS 2 Fachplanung Technische Ausrüstung; Elektroplanung

KNUE des Landes Sachsen-Anhalt, Zentrale Anlaufstelle für Asylsuchende des Landes Sachsen-Anhalt (ZASt), Friedrich-List-Straße 1a in 38820 Halberstadt, Generalinstandsetzung Haus A (WE-Nr. 02894)

Planungsleistungen für

LOS 02 Fachplanung Technische Ausrüstung; Elektroplanung, §55 (1), LPH 2-9 HOAI

Beschreibung: Das Land Sachsen-Anhalt beabsichtigt, die Leistungen der Gebäudeplanung (§34, Abs. 3 HOAI) gemäß RLBau - Aufstellung der einfachen Bauunterlage - zur Generalinstandsetzung eines Unterakunftsgebäudes mit Verwaltungsnutzung im Erdgeschoss (Haus A) für die zentrale Anlaufstelle für Asylsuchende des Landes Sachsen-Anhalt, Friedrich-List-Straße 1a in 38820 Halberstadt zu vergeben.

Der Leistungsumfang umfasst die Erarbeitung einer einfachen Bauunterlage gemäß RLBau (HU-Bau) sowie die Leistungen für die Ausführungsplanung gemäß RLBau und für die Baudurchführung gemäß RLBau.

Bei dem zur Planung und Sanierung stehenden Gebäude handelt es sich um ein Unterakunftsgebäude mit den Zugehörigen Nebenräumen in den Obergeschossen 1 bis 4 und einer Büro-/Verwaltungsnutzung im Erdgeschoss in einfacher bis sehr einfacher technischer Ausstattung. Alle Büroräume sind mit technischer Ausstattung nach Landesstandart zu planen. Wohnräume haben neben Brandschutz, Beleuchtung, Reinigungssteckdosen und 1 Steckdose je Unterakunftsplatz keine weiteren technischen Anforderungen. Für das gesamte Gebäude ist die Niederspannungsverteilung neu zu entwerfen, die Sicherheitsbeleuchtung via Zentralbatterieanlage ist abgänglich und zu erneuern, Gleiches gilt für die Brandmeldeanlage mit flächendeckender Überwachung. Des Weiteren erhält das Gebäude eine strukturierte Verkabelung nach ITN-XT Standardisierungsrichtlinie. Eine Entwurfsplanung ITN-XT ist in Form einer Bauunterlage bereits vorhanden

Planungsergebnisse der Bauunterlage sind entsprechend weiterzuentwickeln. Die Telefonie erfolgt aktuell nicht via TCP/IP sondern ein Fernmeldenetz, Dokumentation nicht vorhanden. Vor dem Rückbau ist eine Interimslösung zu planen. Im Erdgeschoss befindet sich ein bereits instandgesetzter Bereich, dessen technische Ausstattung wieder eingebunden werden muss.

Nutzfläche (NUF 1-7) ca. 4.600 m²
Brutto-Grundfläche (BGF) ca. 5.364 m²
Die Baumaßnahme soll bis 04/2029 umgesetzt werden.

Das Vorhaben entspricht der Honorarzone II.

Nach aktuellem Stand stehen für das Bauvorhaben Gesamtkosten einschließlich Baunebenkosten von voraussichtlich 5.900.000 € zur Verfügung.

Interne Kennung: WLD-2026-0286 Los 02

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber beabsichtigt eine Beauftragung in Leistungsstufen, die sich wie folgt gliedern:

Leistungsstufe 1.1 – Leistungsphase 2, HOAI

Leistungsstufe 1.2 – Leistungsphase 3-4, HOAI

Leistungsstufe 2 – Leistungsphase 5, HOAI

Leistungsstufe 3 – Leistungsphase 6-7, HOAI

Leistungsstufe 4 – Leistungsphase 8, HOAI

Leistungsstufe 5 – Leistungsphase 9, HOAI

Leistungsstufen, die der Auftraggeber nicht mit Vertragsabschluss beauftragt, stehen unter aufschiebender Bedingung, dass der Auftraggeber sie bei Fortsetzung der Planung und Ausführung einzeln oder im Ganzen abrufen.

Ein Rechtsanspruch auf die Beauftragung weiterer Leistungsstufen besteht nicht.

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Friedrich-List-Straße 1a

Ort: Halberstadt

Postleitzahl: 38820

NUTS-3-Code: Harz (DEE09)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: Das bestehende Gebäude befindet sich innerhalb des Geländes der ZAS Halberstadt.

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2029

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#,#Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung: Angaben zur Befähigung der Berufsausübung gemäß § 44 VgV.

Angabe und Nachweis zur Mitgliedschaft in der Architekten- und/ oder Ingenieurskammer (gem. Bewerbungsformular-Eigenerklärung)

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung: Angaben zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit gemäß § 45 VgV

1. Erklärung zu den durchschnittlichen Honorarumsätzen des Bewerbers soweit sie die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre betreffen (gem. Bewerbungsformular-Eigenerklärung).

2. Angaben zur Berufshaftpflicht gemäß § 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV (gem. Bewerbungsformular-Eigenerklärung).

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung: Angaben zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit gemäß § 46 VgV

Referenznachweis zur Planung und Ausführung von Bauvorhaben gem. Bewerbungsformular-Eigenerklärung

C3 mind. 3 Referenzen, eine Referenz davon vom öffentlichem Auftraggeber (Zulassungskriterium)

C4 2 Referenzen zur Wertung der Auswahlkriterien: Objektgröße + Kostenumfang

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung: Eigenerklärung Russlandsanktionen

5.1.10 Zuschlagskriterien

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Zuschlagskriterien:

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt (Fragenkatalog und Matrix zu den Zuschlagskriterien).

Der Fragenkatalog ist in Textform auszufüllen und dem Angebot beizufügen

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 06/07/2026

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=872149>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=872149>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Nebenangebote: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 04/08/2026 23:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 40 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist teilweise ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Der Vertragsentwurf wird mit der Veröffentlichung zur Verfügung gestellt. Änderungsbedürftige Punkte des Entwurfs aus Bietersicht sind als Bieterfrage bis zur Angebotsfrist zu formulieren. Das eingereichte Angebot muss auf den Bedingungen des Vertragsentwurfs basieren. Sollte dies nicht der Fall sein, muss das Angebot ausgeschlossen werden, da dies mithin nicht den Vergabebedingungen entspricht. Eine Änderung des Vertrages nach Angebotsabgabe ist grundsätzlich nicht vorgesehen.

Alle Unterlagen sind vollständig bis zum Ablauf der Angebotsfrist (04.08.2026, um 23:00 Uhr) einzureichen

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum des Eröffnungstermins: 05/08/2026 10:00

Eröffnungstermin - Beschreibung: Angebote müssen über die Plattform www.evergabe-online.de eingereicht werden. Die Angebotsöffnung findet daher unter Ausschluss der Öffentlichkeit ausschließlich elektronisch statt.

Schriftliche (postalisch eingereichte) Angebote sind nicht zulässig und werden nicht gewertet.

Der Auftraggeber behält sich vor, den Zeitplan im Verlauf des Verfahrens abzuändern, insbesondere die vorgesehenen Fristen zu verlängern, soweit es sich für einen ordnungsgemäßen Verfahrensablauf als notwendig erweist.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende

Rechtsform: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Amt für Immobilien und Baumanagement (AIB) Halberstadt

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Halle

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es wird darauf hingewiesen, dass ein Vergabenachprüfungsverfahren gem. § 160 Abs. 1 GWB nur auf Antrag bei der Vergabekammer eingeleitet wird.

Die dazu maßgeblichen Fristen gem. § 160 Abs. 3 GWB regelt das Gesetz wie folgt: Der Antrag ist zulässig, soweit:

1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat.
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
: Amt für Immobilien und Baumanagement (AIB) Magdeburg

Organisation, die Angebote entgegennimmt: Amt für Immobilien und Baumanagement (AIB) Magdeburg

Organisation, die Angebote bearbeitet: Amt für Immobilien und Baumanagement (AIB) Halberstadt

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0003

Titel: LOS 3 Fachplanung Technische Ausrüstung, HKLS

KNUE des Landes Sachsen-Anhalt, Zentrale Anlaufstelle für Asylsuchende des Landes Sachsen-Anhalt (ZAST), Friedrich-List-Straße 1a in 38820 Halberstadt, Generalinstandsetzung Haus A (WE-Nr. 02894)

Planungsleistungen für

LOS 03 Fachplanung Technische Ausrüstung; HKLS, §55 (1), LPH 2-9 HOAI

Beschreibung: Das Land Sachsen-Anhalt beabsichtigt, die Leistungen der Gebäudeplanung (§34, Abs. 3 HOAI) gemäß RLBau - Aufstellung der einfachen Bauunterlage - zur Generalinstandsetzung eines Unterkunftsgebäudes mit Verwaltungsnutzung im Erdgeschoss (Haus A) für die zentrale Anlaufstelle für Asylsuchende des Landes Sachsen-Anhalt, Friedrich-List-Straße 1a in 38820 Halberstadt zu vergeben.

Der Leistungsumfang umfasst die Erarbeitung einer einfachen Bauunterlage gemäß RLBau (HU-Bau) sowie die Leistungen für die Ausführungsplanung gemäß RLBau und für die Baudurchführung gemäß RLBau.

Bei dem zur Planung und Sanierung stehenden Gebäude handelt es sich um ein Unterkunftsgebäude mit den Zugehörigen Nebenräumen in den Obergeschossen 1 bis 4 und einer Büro-/Verwaltungsnutzung im Erdgeschoss in einfacher bis sehr einfacher technischer Ausstattung. Alle Büroräumen sind mit technischer Ausstattung nach Landesstandart zu planen. Wohnräume haben neben Brandschutz, Beleuchtung, Reinigungssteckdosen und 1 Steckdose je Unterkunftsplatz keine weiteren technischen Anforderungen.

Im Gebäude sind Sanitäreinrichtungen als Gemeinschaftsanlagen vorhanden. Es handelt sich um zwei Sanitärstänge, die über alle Geschosse vollständig erneuert werden. Dazu zählen der Austausch der Falleitung, Entwässerungsgegenstände, Wasserleitungen und Trockenbaubereiche der bestehenden WC-Anlagen. Vor Neuerrichtung der WC-Räume erfolgt eine vollständige Entkernung. Im Anschluss werden die WC-Bereiche neu aufgebaut bis zum Anschluss an die Grundleitung.

Im gesamten Gebäude soll auch das Heizungssystem vollständig getauscht werden und nach aktuellem Standart neu errichtet werden. Hierzu zählen alle Steig- und Falleleitungen, die horizontale Verteilung und alle Heizkörper.

Nutzfläche (NUF 1-7) ca. 4.600 m²

Brutto-Grundfläche (BGF) ca. 5.364 m²

Die Baumaßnahme soll bis 04/2029 umgesetzt werden.

Das Vorhaben entspricht der Honorarzone II.

Nach aktuellem Stand stehen für das Bauvorhaben Gesamtkosten einschließlich Baunebenkosten von voraussichtlich 5.900.000 € zur Verfügung.

Interne Kennung: WLD-2026-0286 Los 03

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber beabsichtigt eine Beauftragung in Leistungsstufen, die sich wie folgt gliedern:

Leistungsstufe 1.1 – Leistungsphase 2, HOAI

Leistungsstufe 1.2 – Leistungsphase 3-4, HOAI

Leistungsstufe 2 – Leistungsphase 5, HOAI

Leistungsstufe 3 – Leistungsphase 6-7, HOAI

Leistungsstufe 4 – Leistungsphase 8, HOAI

Leistungsstufe 5 – Leistungsphase 9, HOAI

Leistungsstufen, die der Auftraggeber nicht mit Vertragsabschluss beauftragt, stehen unter aufschiebender Bedingung, dass der Auftraggeber sie bei Fortsetzung der Planung und Ausführung einzeln oder im Ganzen abrufen.

Ein Rechtsanspruch auf die Beauftragung weiterer Leistungsstufen besteht nicht.

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Friedrich-List-Straße 1a

Ort: Halberstadt

Postleitzahl: 38820

NUTS-3-Code: Harz (DEE09)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: Das bestehende Gebäude befindet sich innerhalb des Geländes der ZAS Halberstadt.

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2029

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#,#Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung: Angaben zur Befähigung der Berufsausübung gemäß § 44 VgV.

Angabe und Nachweis zur Mitgliedschaft in der Architekten- und/ oder Ingenieurskammer (gem. Bewerbungsformular-Eigenerklärung)

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung: Angaben zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit gemäß § 45 VgV

1. Erklärung zu den durchschnittlichen Honorarumsätzen des Bewerbers soweit sie die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre betreffen (gem. Bewerbungsformular-Eigenerklärung).

2. Angaben zur Berufshaftpflicht gemäß § 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV (gem. Bewerbungsformular-Eigenerklärung).

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung: Angaben zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit gemäß § 46 VgV

Referenznachweis zur Planung und Ausführung von Bauvorhaben gem. Bewerbungsformular-Eigenerklärung

C3 mind. 3 Referenzen, eine Referenz davon vom öffentlichem Auftraggeber (Zulassungskriterium)

C4 2 Referenzen zur Wertung der Auswahlkriterien: Objektgröße + Kostenumfang

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung: Eigenerklärung Russlandsanktionen

5.1.10 Zuschlagskriterien

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Zuschlagskriterien:

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt (Fragenkatalog und Matrix zu den Zuschlagskriterien).

Der Fragenkatalog ist in Textform auszufüllen und dem Angebot beizufügen

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 06/07/2026

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=872149>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=872149>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Nebenangebote: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 04/08/2026 23:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 40 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist teilweise ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Der Vertragsentwurf wird mit der Veröffentlichung zur Verfügung gestellt. Änderungsbedürftige Punkte des Entwurfs aus Bietersicht sind als Bieterfrage bis zur Angebotsfrist zu formulieren. Das eingereichte Angebot muss auf den Bedingungen des Vertragsentwurfs basieren. Sollte dies nicht der Fall sein, muss das Angebot ausgeschlossen werden, da dies mithin nicht den Vergabebedingungen entspricht. Eine Änderung des Vertrages nach Angebotsabgabe ist grundsätzlich nicht vorgesehen.

Alle Unterlagen sind vollständig bis zum Ablauf der Angebotsfrist (04.08.2026, um 23:00 Uhr) einzureichen

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum des Eröffnungstermins: 05/08/2026 10:00

Eröffnungstermin - Beschreibung: Angebote müssen über die Plattform www.evergabe-online.de eingereicht werden. Die Angebotsöffnung findet daher unter Ausschluss der Öffentlichkeit ausschließlich elektronisch statt. Schriftliche (postalisch eingereichte) Angebote sind nicht zulässig und werden nicht gewertet.

Der Auftraggeber behält sich vor, den Zeitplan im Verlauf des Verfahrens abzuändern, insbesondere die vorgesehenen Fristen zu verlängern, soweit es sich für einen ordnungsgemäßen Verfahrensablauf als notwendig erweist.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende

Rechtsform: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Amt für Immobilien und Baumanagement (AIB) Halberstadt

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Halle

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es wird darauf hingewiesen, dass ein Vergabenachprüfungsverfahren gem. § 160 Abs. 1 GWB nur auf Antrag bei der Vergabekammer eingeleitet wird.

Die dazu maßgeblichen Fristen gem. § 160 Abs. 3 GWB regelt das Gesetz wie folgt: Der Antrag ist zulässig, soweit:

1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat.
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt
: Amt für Immobilien und Baumanagement (AIB) Magdeburg

Organisation, die Angebote entgegennimmt: Amt für Immobilien und Baumanagement (AIB) Magdeburg

Organisation, die Angebote bearbeitet: Amt für Immobilien und Baumanagement (AIB) Halberstadt

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Amt für Immobilien und Baumanagement (AIB) Halberstadt

Identifikationsnummer: Leitweg-ID 15-1420-89.

Abteilung: Fachgruppe W514

Postanschrift: Harmoniestraße 1

Ort: Halberstadt

Postleitzahl: 38820

NUTS-3-Code: Harz (DEE09)

Land: Deutschland

Kontaktstelle: Hr. Kröning

E-Mail: Christian.Kroening@sachsen-anhalt.de

Telefon: 000

Fax: +49 3941 6249 299

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Angebote bearbeitet

Schlichtungsstelle

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Halle

Identifikationsnummer: 000

Postanschrift: Ernst-Kamieth-Straße 2

Ort: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06112

NUTS-3-Code: Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de

Telefon: 000

Fax: +49 345-5141115

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Amt für Immobilien und Baumanagement (AIB) Magdeburg

Identifikationsnummer: 15-1422-83

Abteilung: Fachbereich 11 - IT/Justizariat / Vergabe

Postanschrift: Otto-Hahn-Str. 1

Ort: Magdeburg

Postleitzahl: 39106

NUTS-3-Code: Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Land: Deutschland

E-Mail: justizariat.aib@sachsen-anhalt.de

Telefon: 000

Fax: +49 391-5674848

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die Angebote entgegennimmt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 04b8c0b1-353f-4296-99a6-4dd86ec37861 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/06/2026 15:51

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch